

Thorsten Kornblum

48161 Münster, Eupener Weg 14
16.05.2008

An die BV Münster-West
z.Hd. Frau Bezirksbürgermeisterin

Schelmenstiege 1-3
48161 Münster

Sichere Wege zwischen den Studentenwohnheimen

Die Bezirksvertretung Münster-West wolle beschließen:

Der Fahrradweg zwischen den studentischen Wohnanlage Gescherweg und Horstmarer Landweg/Gemenweg (beginnend am Gescherweg, entlang dem Haus Kucklenburg, endend Kreuzung in Höhe des Hauses Nr. 250) wird beleuchtet und im ersten Abschnitt befestigt.

Begründung:

Der genannte Radweg dient Studierenden, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, als Haupt Verbindungsweg zwischen den Wohnanlagen Gescherweg und Horstmarer Landweg. Mittelbar auch zwischen den Wohnkomplexen Stadtlohnweg und Rudolf-Harbig-Weg. Der Weg wird insbesondere abends stark frequentiert. Daher wurde ein Teil des Weges bereits asphaltiert, der erste Abschnitt ist jedoch nur mit Kies o.Ä. befestigt. Dieses ist insbesondere in regenreichen Monaten nicht ausreichend.

Der Weg muss dringend beleuchtet werden. Aufgrund der angrenzenden Wallhecken dringt abends/nachts kaum Resthelligkeit vor, so dass Fußgänger trotz eingeschaltetem Fahrradlicht erst zu spät entdeckt werden. Es kommt zu Beinaheunfällen.

Ebenso zur Erhöhung des Schutzes vor Kriminalität ist eine Beleuchtung angezeigt. Wegen der Eigenheiten des Weges (Wallhecken/Waldstücke und Entwässerungsgräben an den Rändern, in den Spätsommermonaten der angrenzende Acker mit (hohen) Maispflanzen, nur ein zurückliegendes Wohnhaus) besteht ein erhöhtes Risiko für Überfälle. Dem wirkt eine Beleuchtung entgegen. Zudem wird das Sicherheitsgefühl beträchtlich erhöht.

Wegen der Festlegungen im Flächennutzungsplan ist die Beleuchtung naturraumschonend auszugestalten (indirekte Beleuchtung/Zeitschaltung).

Gez.:
Kornblum, Seyfferth und Fraktion